

KATZENKRALLE

- Kletterpflanze aus dem peruanischen Amazonas
- Cat`s claw, Uncaria tomentosa
- Nicht berauschender Bestandteil des Ayahuasca Trance-Tranks der Amazonas-Schamanen
- Meisterpflanze bei schicksalhaften Erkrankungen

WIRKUNGEN

Immunsystem

- 60 Prozent mehr Immunpower
- Anzahl der Fresszellen und Leukozyten steigt an – auch wenn sie durch Chemotherapie schon stark gesunken sind
- Die Vermehrung der Lymphozyten wird reguliert
- Antibakteriell, antiviral, antimykotisch, antiparasitär – Epstein-Barr und andere Herpesviren, Schnupfen, Grippevirus, Bakterien wie Borrelien, Streptokokken, Akne-Bakterien, Plasmodien wie Malaria-Erreger, Pilze wie Candida
- Bei tödlichen Erregern aus der Tiermedizin wie Katzenschnupfen, Katzenleukose, Katzenaids
- Ausleitung der Erreger-Gifte

Krebs

- Krebshemmend in jedem Stadium und in Peru so eingesetzt, jedoch nicht mit Studien belegt
- Beugt Zellveränderungen vor
- Tötet einige Krebszellen selektiv ab (zytostatische und zytotoxische Wirkung)
- Regeneriert das weiße Blutbild
- Entgiften und regenerieren nach und Nebenwirkungen lindern während Chemo und Bestrahlung, Reparatur von DNA-Schäden nach Chemotherapie
- Insgesamt bessere Befindlichkeit, weniger Müdigkeit
- Türöffner bei Resistenz auf Chemotherapien

Allergien

- Oft letzte Chance für Allergiker mit Heuschnupfen oder Asthma – die gemeinsame Einnahme der Katzenkrallen und des Agaricus blazei murrill Vitalpilzes

Entgiftung

- Krebsvorbeugend bei Rauchern durch entgiftende Wirkung (im Urin nachgewiesen)
- Reinigend und lymphaktivierend

Verjüngung

- 3x antioxidativer als Vitamin C
- Enthält OPC
- Schützt Mitochondrien – gegen Müdigkeit
- Bei langer, erschöpfender Krankheit

Bewegungsapparat

- Bei Rheuma signifikante Verbesserung der Morgensteifigkeit der Gelenke und Rückgang der Schwellungen
- Lindert Arthrose
- Entzündungshemmend bei Psoriasis-Arthritis, Osteoarthritis, Polyarthritis,
- Fibromyalgie oder Schleimbeutelentzündungen

Magen- und Darm

- Bei chronischen Verdauungsbeschwerden, gestörter Darmflora, Candida, Entzündungen wie Divertikulitis, Colitis (Morbus Crohn), Leaky-Gut-Syndrom, Hämorrhoiden, Parasiten, Gastritis, Magengeschwüren
- Kann bei Einnahme von Schmerzmitteln magenschützend wirken

Prostata

- Bei Prostatentzündung

Leber

- Bei Hepatitis

Mund

- Entzündungen im Mundraum

Herz, Kreislauf

- Wirkt mild blutgerinnungshemmend und blutdrucksenkend
- Fördert die Durchblutung und senkt Cholesterin

Zu beachten

- Vorsicht bei Einnahme von Blutverdünnern und Blutdrucksenkern. Bei Herzrhythmusstörungen sollte sie nicht angewendet werden
- Die Katzenkrallen benötigt genügend Magensäure, um aufgenommen zu werden, deshalb nicht gleichzeitig Magensäureblocker anwenden
- Bei den Indigenen wird sie zur Empfängnisverhütung eingesetzt, daher sollten Frauen mit dringendem Kinderwunsch lieber eine Zeit lang auf Katzenkrallen-Präparate verzichten
- Für Schwangere, Stillende und Kinder unter 3 Jahren ist sie tabu, weil man einfach nicht genug über sie weiß
- Nicht bei Allergien auf Hölzer anwenden, nicht bei Organtransplantation oder geplanten Impfungen. Zehn Tage vor einer Operation absetzen